

## **Protokoll der 79. Sitzung des Begleitausschusses**

Tag: 24.08.2020  
Zeit: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Ort: 15907 Lübben, Beethovenweg 14, großer Beratungsraum  
Leitung: Herr Saß  
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

### **1. Eröffnung/Protokollkontrolle**

Herr Saß begrüßte die Anwesenden zur 79. Sitzung. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde bestätigt.

### **2. Blitzlichttrunde**

Herr Saß informierte über die Drucksache des Landtages 7/1817. Es handelt sich um den Antrag der Fraktionen des Landtages der SPD, der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu folgendem Thema:

„Den gesamtgesellschaftlichen Kampf gegen den Rechtsextremismus konsequent fortsetzen“ (Anlage)

### **3. Berichterstattung Stand Vorbereitung „Demokratiekonferenz“**

Eine Abstimmung zum Termin 14.11.2020 KiEZ Frauensee hat mit dem Kreisfeuerwehrverband Dahme-Spreewald e. V. stattgefunden. Grundsätzlich wird das Anliegen des BGA von den Vertretern des Jugendforums bestätigt und die Veranstaltung kann in der beabsichtigten Form stattfinden. Die vereinbarten Zeiten müssen in Kenntnis von Terminverschiebungen innerhalb der Veranstaltung des Jugendforums noch angepasst werden.

Ein gemeinsames Frühstück oder Mittagessen in der Mensa ist als Einstieg und entspannte Kontaktaufnahme vorgesehen. Im Anschluss sollen die Mitglieder des BGA sich vorstellen und über die Arbeit des BGA berichten. Die Vertreter des Jugendforums sollen über die Entwicklung des Jugendforums und inhaltliche Arbeit berichten. Die Präsentation von Projekten und/oder die Präsentation einer Zusammenfassung bisher bewilligter Projekte wird empfohlen.

Vertreter der Politik (Einladung geht an die Vorsitzenden der Fraktionen des Kreistages) und die Mitglieder des BGA sind herzlich eingeladen. Die Einladungen werden vorbereitet.

#### 4. Information zum Stand der Antragstellung für das Jahr 2021

Herr Touras informierte über den Kostenplan für die Umsetzung des Bundesprogramms in den Jahren 2021/2022.

	2021	2022
KuF	58.500,00 €	57.000,00 €
Jugendfond	15.000,00 €	15.000,00 €
Aktions-Initiativfond	53.388,89 €	54.888,89 €
Öffentlichkeitsarbeit	12.000,00 €	12.000,00 €

Der Bund fördert 125.000,00 €, der Eigenanteil beträgt 13.888,89 €. Somit stehen insgesamt 138.888,89 € zur Verfügung.

Das federführende Amt hat den jeweiligen Eigenanteil in Höhe von 13.888,89 € in den Haushaltsplan entsprechend der Jahre eingestellt.

Auf Grund der Pandemie Corona und der sich daraus ergebenden schwierigen Umsetzung von Projekten hat der Bund die Handlungsleitlinien angepasst und Vereinfachungen festgelegt. Diese wurden in Merkblättern rückwirkend ab 01.01.2020 befristet bis Ende 2021 festgelegt und gelten für das federführende Amt und für die Projektträger. Vereinfachungen im Bereich der Einholung von Kostangeboten, Erhöhung von Tagegeld oder Reisekosten sind beispielhaft erwähnt.

Die Grundsätze der Förderung im Handlungsbereich Kommune sind auf der Website LAP einzustellen.

Der Antrag ist noch in Bearbeitung. Auf Grundlage des Antrages für die gesamte Förderperiode von 2020 bis 2024 werden die Ziele für das Jahr 2021 definiert.

#### **Festlegung:**

In der nächsten Sitzung erfolgt von der KuF eine Berichterstattung zum Antrag für das Jahr 2021.

#### 5. Öffentlichkeitsarbeit

##### Plakataktion Brandenburg

Herr Touras stellte die geplante Plakataktion der Pfd'en des Landes Brandenburg vor. Er beantragte das Mandat, diese Plakate in den Städten, Ämtern und Gemeinden nach vorheriger Abstimmung mit den örtlichen Behörden aufhängen zu können. Ziel ist es, das Bundesprogramm im Land Brandenburg gemeinsam mit den bekannten Bündnissen wahrnehmbar zu machen. Die weiteren Pfd'en haben die Genehmigung von den Kommunen erhalten, nur der LDS beteiligt sich nicht an dem Projekt.

In der laufenden Diskussion wurden Fragen zum Ziel der Aktion und zum Inhalt der Plakate gestellt. Ein Mitspracherecht betreffs des Inhaltes behalten sich die Mitglieder vor. Im Umfeld von geplanten Veranstaltungen von Projektträgern können gezielt Werbematerialien, wie Plakate etc. eingesetzt werden.

Die Vertreter der Kommunen äußerten weitere Bedenken betreffs des Aufhängens der Plakate. Fragen nach dem Zusammenhang, außerhalb eines Zeitraumes von Wahlen, Gebührenpflicht, Verunglimpfung/Beschädigung, Beseitigung etc. wurden gestellt. Andre Möglichkeiten der Informationsvermittlung durch Plakate in Kindertagesstätten und Schulen oder über Social Media sind denkbar.

*Die Mitglieder haben das Anliegen nicht bestätigt.*

### Coaching

Herr Touras informierte über die vom Bund vorliegenden Angebote für ein Coaching der KuF und/oder des federführenden Amtes. In der Diskussion wurden zusammenfassend nachfolgende Argumente ausgetauscht:

- für Coaching Mitarbeiter KuF ist der Arbeitgeber zuständig
- auf Grund der Erfahrungen kein Coach erforderlich
- Vergleich der Arbeitsweise der KuF im Land Brandenburg
- KuF ist Bindeglied, stellt aktuelle Bedarfe fest, entwickelt Ideen und ist im Auftrag des BGA tätig

### **Festlegung:**

Eine Klausurtagung des BGA mit der KuF, unter Leitung des Coachs Herrn Urig, wird noch für das Jahr 2020 empfohlen. Für ein externes Coaching wird der Bedarf nicht gesehen.

## **6. Beratung zu vorliegenden Anträgen**

### **6.1 Kreisfeuerwehrverband Dahme-Spreewald e. V. „Kinderschutz im Ehrenamt“**

Frau Wolling nutzte auf Einladung der KuF die Möglichkeit den Antrag den Mitgliedern des BGA persönlich vorzustellen. Ziel des Projektes ist die Vermittlung von Aspekten für die Erhöhung der Sicherheit in der Kinder- und Jugendfeuerwehr. Der Projektantrag wurde einstimmig mit der beantragten Summe i. H. v. 1.181,00 € bestätigt.

### **6.2 Verein zur Förderung des Aktionsbündnisses gegen Heldengedenken und Naziaufmärsche “Marlene Dietrich und Zarah Leander im Fadenkreuz des Faschismus“ beantragte Summe: 450,00 €**

Der Antrag wurde einstimmig bestätigt.

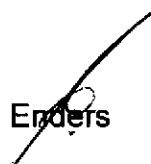
### **6.3 Humanistischer Verband Deutschlands Ostbrandenburg KdöR „Teenrepublik3.2“ beantragte Summe: 4.660,00 €**

Herr Noack hat die Einladung zur Sitzung des BGA genutzt, um den Mitgliedern den Inhalt des Projektes, unter Beachtung der erforderlichen Abstands- und Hygieneregeln gemäß der Umgangsverordnung Brandenburgs, zu erläutern.

Die Themen „Verschwörungstheorien“ und „Fridays for Future“ werden thematisch eingearbeitet. Der Antrag wurde bestätigt.

## **7. Sonstiges**

- Frau Liersch bittet um Einhaltung der festgelegten Termine der Sitzungen des BGA. Die nächste Sitzung findet am 21.09.2020 planmäßig statt.
- Die Pfd Cottbus bietet Projektträgern eine Beratung für kurzfristige Antragstellungen im Jahr 2020 an. Die Unterstützung für Projektträger des Landkreises wurde zugesagt.

  
Enders